

Lengenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lengfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

265. Ausgabe

24. Jahrgang

30.01.2013 Ausgabe Februar 2013

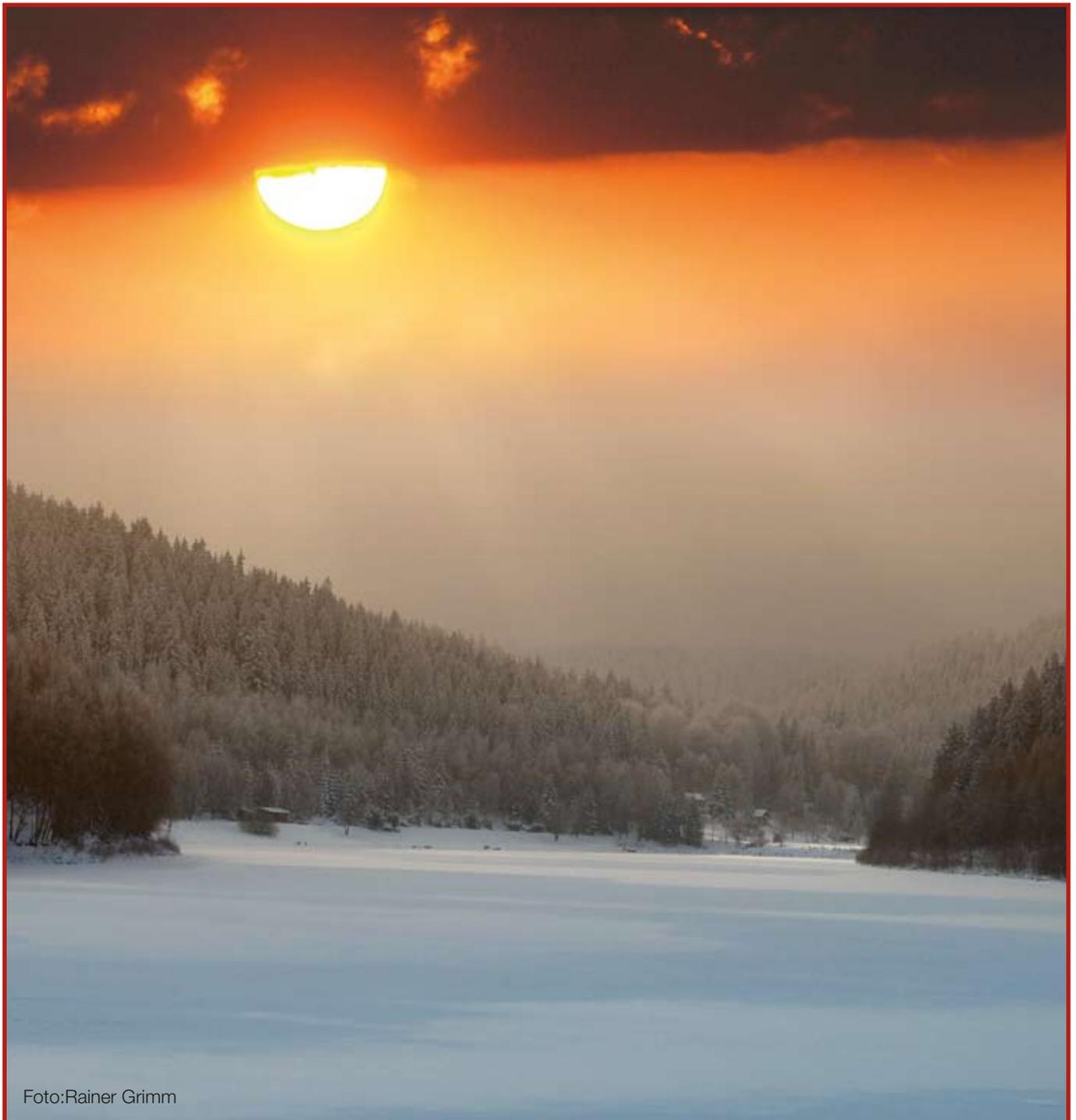


Foto:Rainer Grimm

Kindertagesstätte "Am Park" Lengenfeld

Weihnachtsfeier

Am 14.12.2012 fand in der KITA „Am Park“ die Weihnachtsfeier der „lila-Gruppe“ statt. Bei schönem Wetter ging es gemeinsam mit Kindern und Eltern auf zu einem Laternenumzug durch den Stadtpark. Die Kinder sangen Weihnachtslieder und es wurde nach dem Weihnachtsmann Ausschau gehalten. Im Freien organisierten einige fleißige Papas ein Lagerfeuer zum gemütlichen Grillen und Glühwein- bzw. Teetrinken.



Alle warteten gespannt auf den Weihnachtsmann, der dann auch endlich von weitem zu sehen war. Nachdem er auf seinem „Thron“ aus Schnee Platz genommen hatte, wurden die Kinder nacheinander beschenkt, jedoch nicht, ohne vorher ein Lied zu singen. Natürlich bekamen auch wir Eltern von unseren „kleinen Räubern“ ein Geschenk, welches die Erzieherinnen Ingrid und Heike mit den Kindern zusammen gebastelt hatten.



Wir Eltern der „lila-Gruppe“ möchten uns nochmals ganz herzlich für den schönen Abend vor allem bei Heike und Ingrid und natürlich auch bei allen anderen fleißigen Helfern bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Weihnachtsfest.

Text: Nicole Wirth, Susanne Migge

Fotos: Ingrid Hanisch

Basislehrgang Schwimmen Schwimmstufe 1 „Seepferdchen“

Alter: ab 6 Jahre

Kursdauer: 10 x 1 Stunde

Termine: jeweils Dienstag und Freitag von
15.00 - 16.00 Uhr (Kurs 1) und
16.00 - 17.00 Uhr (Kurs 2)

Ort: Lehrschwimmbecken der Mittelschule
Lengenfeld

Kosten: 80,- € (8,- € je Stunde)

Kursbeschreibung:

Die Kinder sollten die grundlegenden Fertigkeiten für das Schwimmen, das Tauchen und das Springen in seinen Grundlagen erlernen.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder pro Kurs begrenzt.

- Weiterführendes Schwimmtraining, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Anmeldung: Anmeldungen an die Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, Frau Uebel, Tel. (037606) 3 05 35, E-Mail: info@lengenfeld.de oder direkt bei der Kursleiterin, Frau Fechner, unter Tel. (0173) 9 43 03 08



Der Parkfestausschuss bittet um Unterstützung

für das 39. Lengenfelder Parkfest vom 5.-7.7.2013

Liebe Lengenfelder, viele Bürger, Mitglieder von Vereinen und Mitarbeiter städtischer Einrichtungen unterstützen durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit die Organisatoren des Parkfestes. Das ist in Lengenfeld eine gute Tradition. Für die Besetzung der Parkeingänge zum diesjährigen Parkfest wird noch Personal gebraucht. Wir bitten deshalb um Unterstützung, damit wir den Eintrittskartenverkauf sicherstellen können.

Unser Aufruf richtet sich an alle Lengenfelder, besonders auch an unsere Jugendlichen. Wer also mithelfen will, dass das Parkfest wieder ein voller Erfolg wird, sollte sich umgehend in der Touristinformation der Stadt Lengenfeld, Telefon: (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56, melden.

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**
schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Tel. 037468/7800



Volkssolidarität Reichenbach e.V.
Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

**Für nur 3,50 €
pro Portion**

„Essen auf Rädern“

Frisch zubereitet - direkt ins Haus

Sie bestellen - wir liefern!

Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld



www.vs-reichenbach.de

Miteinander • Füreinander

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Lengenfelder Gewerbevereins für Dienstag, den **26. Februar 2013, um 19.00 Uhr** in die **Vogtlandstube des Hotels "Lengenfelder Hof"** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Der Vorstand des Gewerbevereins

Veranstaltungshinweis

im Hotel "Lengenfelder Hof":

Ladies Night am 8. März 2013

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Ladies Day am 9. März 2013

Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei Gabi Moden am Markt 3 in Lengenfeld, Tel. 037606/959171.



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
 - Beratungsbesuche
 - Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

Stadtratssitzung

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung im Februar wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 266 ist der 11. Februar 2013.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de

...der Natur zuliebe!



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Erna Marie Heinrich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Beethovestraße 11, verstorben am 05.12.2012, 82 Jahre

Horst Edgar Luckner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 26.12.2012, 88 Jahre.

Bei allen anderen im Monat Dezember 2012 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Öffentliche Bekanntmachung zur Bundestagswahl 2013

Widerspruchsrecht zu Gruppenauskunft vor Wahlen

Entsprechend § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. 07. 2006 (GVBl. Nr. 9, S. 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Zulässig ist die Übermittlung folgender Daten: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde diese Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Eine Datenübermittlung erfolgt nicht, - soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist, - soweit eine Auskunftssperre besteht oder - soweit der Betroffene der Auskunftserteilung/Übermittlung seiner Daten widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld, Meldeamt/Gewerbeamt (EG, links), Zi. 102, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Lengenfeld, den 18.12.2012

Bachmann

Bürgermeister

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet ab sofort (nach Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus) wieder Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Kämmerei

Am Dienstag, dem 19. Februar 2013, ist wegen Arbeiten am EDV-System die Stadtkasse ganztägig geschlossen.

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Lengenfeld vom 7. Januar 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die energie in sachsen GmbH & Co. KG, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Fremdstromschutzanlage 7059 Lengenfeld (Az.: 32-3043/10/39).

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Lengenfeld (**Gemarkung Lengenfeld – Flurstücke 1166/1, 1165/1 und 1183**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 4. Februar 2013, bis Montag, dem 4. März 2013**, montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159 einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.

Chemnitz, den 7. Januar 2013, Landesdirektion Sachsen

Das Sozialamt informiert:

Änderungen zum Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung und zum Schwerbehindertenausweis

Ab 01.01.2013 wird das Beiblatt mit Wertmarke, das für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr erforderlich ist, gegen Entrichtung eines Eigenanteiles in Höhe von 72 € (bisher 60 €) ausgegeben. Für die Halbjahreswertmarke sind künftig 36 € zu entrichten. Auf dem aktuell übersandten Kurzantrag ist die Höhe des Eigenanteils ersichtlich.

Außerdem verkleinert sich das Format des Beiblattes mit Wertmarke auf Plastikkartengröße. Ausgestellt wird es weiterhin in Papierform, da es nur für maximal ein Jahr gültig ist.

Die bereits ausgegebenen Beiblätter behalten bis zum aufgedruckten Datum ihre Gültigkeit, erst mit dem nächsten Erwerb wird der höhere Betrag fällig.

Ebenfalls zum 01.01.2013 wurde auch eine Änderung der Schwerbehindertenausweise in handlichere Plastikkarten beschlossen. Spätestens ab 01.01.2015 werden nur noch diese neuen Ausweise ausgestellt. Jedes Bundesland legt in diesem Übergangszeitraum den genauen Zeitpunkt der Einführung selbst fest.

In Sachsen ist die Umstellung erst für 2014 beabsichtigt. Ab 01.01.2013 werden daher noch keine neuen Ausweise ausgestellt.

Die alten Ausweise bleiben auch nach der Umstellung bis zu ihrem Ablaufdatum gültig, eine Pflicht zum Umtausch besteht nicht.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.12.2012

Verkauf von Flurstück Nr. 31/1 der Gemarkung Schönbrunn Beschluss 154/2012:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an Marcus Baier und Nicole Brückner, wohnhaft in Schneidenbach, Waldweg 3, das Flurstück Nr. 31/1 der Gemarkung Schönbrunn in der Größe von 2990 m².

Verkauf von Teilen der Flurstücke Nr. 270/1, 286 und 287/1 der Gemarkung Schönbrunn Beschluss 156/2012:

Die Stadt Lengenfeld verkauft an die Bundesrepublik Deutschland, Baustraßenverwaltung

Teile von Flurstück Nr. 270/1 in der Größe von ca. 1631 m²

Teile von Flurstück Nr. 286 in der Größe von ca. 1345 m²

Teile von Flurstück Nr. 287/1 in der Größe von ca. 2665 m² der Gemarkung Schönbrunn.

Vergabe Planungsleistungen Sanierung und brandschutzgerechter Umbau der Mittelschule Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5 Beschluss 157/2012:

Der Stadtrat beauftragt die Firma BayernGrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs- GmbH, Geschäftsstelle Chemnitz, Augustusburger Straße 22, Chemnitz, mit den Architekturleistungen im Bauvorhaben „Sanierung und brandschutzgerechter Umbau der G.E. Lessing-Mittelschule, Gebäude Kirchplatz 5“.

Beschluss 158/2012:

Der Stadtrat beauftragt die Firma Singer Ingenieur Consult GmbH, Reichenbacher Straße 38, Zwickau, mit den Planungsleistungen der technischen Ausrüstung und Tragwerksplanung im Bauvorhaben „Sanierung und brandschutzgerechter Umbau der G.E. Lessing-Mittelschule, Gebäude Kirchplatz 5“.

Mitgliedschaft der Stadt Lengenfeld im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. Beschluss 159/2012:

Der Stadtrat stimmt der Mitgliedschaft der Stadt Lengenfeld im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme in den Fachverband zu stellen.

Realisierung der Baumaßnahme „Ersatzneubau des Überganges der Kindertagesstätte Pustebume in Waldkirchen“ im Haushaltsjahr 2013. Beschluss 162/2012:

Der Stadtrat bestätigt folgende Vorgehensweise beim Ersatzneubau des Überganges an der Kindertagesstätte „Pustebume“ in Waldkirchen:

Neubau des Überganges zwischen Flachbau und Altbau mit Nebenanlagen unter Verwendung von Fördermitteln. Die erforderlichen Mittel werden in der Haushaltsplanung 2013 berücksichtigt.

Veranstaltungshinweis

Bereits seit vielen Jahren beschreitet auch die Stadt Lengenfeld den Weg einer nachhaltigen Stadtentwicklung vor allem im Hinblick auf den überall gegenwärtigen wirtschaftlichen und demographischen Wandel. Ziel ist hierbei immer die Anpassung und Stärkung unserer Stadt, allem voran die Erhaltung des Stadtzentrums in seiner Funktion als auch der Erhalt bedeutender Gebäude und die Verbesserung der Lebensqualität. Die Städtebauförderung leistet dabei einen wesentlichen Beitrag.

Wir laden deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zum Thema **Stadtentwicklung/Städtebauförderung** am **19.02.2013 um 18.00 Uhr** in den **Ratssaal** der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 3 (Zugang über Weststraße) ein. Anregungen sind in der anschließenden Diskussion erwünscht.

Die Stadtverwaltung

VERMISCHTES

Glätteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende



In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig.

Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Montag, 11. Februar 2013, Lengenfeld, Untere Schule, Kirchplatz 5, 14:30 - 19:00 Uhr.**

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst.

Mittelschule G.E. Lessing Lengenfeld

Tag der offenen Tür an der MS „G. E. Lessing“ Lengenfeld

Am Sonnabend, dem 23. Februar 2013, findet in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür der Mittelschule „G.E. Lessing“ statt.

Auch diesmal stellt sich die Schule mit ihren breit gefächerten Angeboten vor. So werden chemische und physikalische Experimente gezeigt, über Fördermöglichkeiten informiert, auf Ganztagsangebote hingewiesen sowie zahlreiche Lehr- und Lernmaterialien ausgelegt. Außerdem kann man auch selbst aktiv werden und sein Wissen und Können unter Beweis stellen, ob beim Rätseln, Knobeln, Basteln und vielem anderen mehr.

Weiterhin wird über das umfangreiche Sportangebot der Mittelschule informiert. Hierzu sind insbesondere die Schüler der umliegenden Grundschulen recht herzlich eingeladen. Natürlich freuen wir uns auch auf ein Wiedersehen mit unseren „Ehemaligen“.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung und Lehrer der Mittelschule Lengenfeld

Sozialverband V.d.K. Sachsen

Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12
Internet: www.vdk.de/kv-vogtland oder
E-Mail: kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.



Neue Harnsteine verhindern

In den letzten zwei bis drei Jahrzehnten hat die Erkrankungshäufigkeit von Harnsteinleiden deutlich zugenommen. Da Übergewicht, Bewegungsmangel und Fehlernährung die Hauptauslöser sind, ist nicht auszuschließen, dass in Zukunft mehr Kinder und Jugendliche zu den Patienten gehören werden.

Eine gute Nachricht für alle Harnstein-Geplagten: Wer langfristig seine Ernährung umstellt, kann das Risiko eines Anfalls um 50 – 70 % senken. 70 % der Harnsteine bestehen aus Calciumoxalat, 10 % aus Harnsäure, 5 % bestehen aus Calciumphosphat, hervorgerufen durch Harnwegsinfekte und 1% sind Cystinsteine.

Die wichtigste Vorsorgemaßnahme ist die Stoffe auszuschwemmen, die zur Steinbildung führen. Patienten mit Cystin-Steinen wird empfohlen 3 – 4 Liter Flüssigkeit zu trinken, bei den übrigen Steinarten reichen 2,5 – 3 Liter aus. Diese Mengen gelten allerdings nur bei Patienten mit funktionstüchtigen Nieren. Besonders geeignet sind hydrogenhaltige Mineralwässer mit einem Gehalt von über 1300 mg pro Liter. Auch verdünnte Orangen und Grapefruitsäfte sollten regelmäßig getrunken werden. Die enthaltene Zitronensäure hemmt die Bildung von Calciumoxalat-Steinen. Nieren-, Blasen-, Früchte- und Kräutertees bringen Abwechslung in den Trinkalltag. Preiselbeer- und Cranberry-Säfte dienen zur Prophylaxe, wenn die Steine durch Infekte entstanden sind.

Generell fördert der Verzehr von tierischem Eiweiß die Steinbildung. Mehr als 120g Fleisch und 30g Wurst sollten nicht verzehrt werden. Auch Hülsenfrüchte und Sojaprodukte sind eiweißreich und lassen den Harnsäurewert ansteigen.

Wichtig ist, möglichst wenige Purine aus dem Fleisch aufzunehmen. Besonders purinreich sind Innereien, fette Wurst- und Fleischsorten sowie Schalen- und Krustentiere. Eier und Milch sind purinfrei. Somit ist eine ovo-lakto-vegetabile Ernährung optimal als Vorsorge.

Rhabarber, Spinat, Mangold und Rote Beete besitzen viel Oxalsäure. Patienten mit Calciumoxalat-Steinen sollten diese nur in geringen Mengen verzehren. Ballaststoffe aus Vollkorngetreide sowie Obst und Gemüse vermindern diese Aufnahme steinbildender Substanzen wie Oxalat. Gleichzeitig hemmt auch Magnesium die Bildung von Harnsteinen, indem es Oxalat hilft auszuscheiden. Getreideprodukte mit Weizenkeimen und Haferflocken, Nüsse in Maßen, Kohlrabi und Grünkohl sowie Obstsorten wie Kiwi, Bananen und Himbeeren sind reich an Magnesium. Auch Mineralwässer mit 100 mg Magnesium pro Liter und mehr sind ideal geeignet.

Weiterhin tragen regelmäßige Bewegung und die eventuell notwendige Normalisierung des Gewichtes entscheidend zur Senkung des Harnsteinrisikos bei.

Ulrich Stahn, Stadtpotheke

Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege für Senioren
- Fahrdienste



Wir sind gern für Sie da!

Geschäftsstelle:

Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de

Ganz schön perückt! - Auch Haare machen Leute

Die Karnevalsaison 2012/2013 ist längst schon eingeläutet und findet ihren Höhepunkt am Faschingsdienstag, dem 12.02.2013. Die Faschingsvereine unserer Region haben sich wieder großartige Programme ausgedacht, die in den nächsten Wochen vielerorts zum Feiern einladen. Die Themen der Faschingspartys sind bekannt und jeder kann nach seinen Vorstellungen das Thema interpretieren und sich kostümieren.

Ist die Entscheidung für das Kostüm gefallen, stellt sich oftmals noch die Frage nach der passenden Kopfbedeckung. Hier hilft das Team der Haarkunst GmbH aus Wernesgrün gerne weiter. Perücken für jeden Anlass sind in dem Traditionsunternehmen jederzeit vorrätig.

Ob lang oder kurz, ob knallig bunt oder dezent – Jeder hat die Möglichkeit, mit einer Perücke sein Aussehen und sein Auftreten komplett zu verändern.



Perücken aus Wernesgrün für die närrischen Tage

Aber auch außerhalb der Faschingszeit sind Perücken längst wieder gesellschaftsfähig und bieten viele Vorteile:

Modern, typverändernd und einfach pflegeleicht!

Jede Frau kennt sicher die Herausforderung – im Winter nach dem Wellnessabend oder im Sommer nach einem herrlichen Strandtag noch schön Essen gehen – aber nicht mit der Frisur! Föhnen und stylen dauert zu lange ...?! Da ist ein topgestylter Haarersatz die Lösung!

Die Zeiten, in denen man Perücken auf 100 Meter Entfernung als solche erkennt, gehören längst der Vergangenheit an. Verarbeitung und Tragekomfort sind absolut hochwertig und dem natürlichen Haar täuschend ähnlich.

Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen! Kommen Sie in das „Kompetenzzentrum für Haare“ nach Wernesgrün und probieren Sie einige Modelle der neuesten Kollektionen aus!

Denn vergessen Sie nicht:

Kleider machen Leute - doch so richtig schön werden Leute nur durch schöne Haare!

Kontakt:

Haarkunst GmbH,
Bergstraße 11a,
08237 Steinberg
OT Wernesgrün
Tel. 037462 – 6640
www.haarkunst-wernesgruen.de

Zwei-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad,
neu renoviert, 48 m²
Beethovenstraße 6, 175,- €
+ Nebenkosten/Monat

Tel. 0170/2452216 oder
037600/50062

A. Schädlich
Regen- und Abwassertechnik
e-mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de

Vertrieb • Einbau • Umrüstung
von vollbiol. Kleinkläranlagen

Wartung aller Kläranlagen

Tel.: 03765 / 68747
Reichenbacher Straße 14
08468 Heinsdorfergrund / OT Unterheinsdorf

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Frühjahr 2013

Sehr geehrte Waldbesitzer,

Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nachfolgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen.

Thema: **2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“**

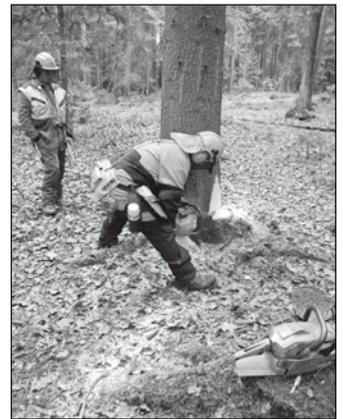
Datum: 25./26. Februar 2013

Treffpunkt: Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstraße 4,
08485 Schönbrunn

Beschreibung: 1.Tag: Theoretische Ausbildung

2.Tag: Praktische Ausbildung

(Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)



Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:



Wir laden Sie herzlich ein zum Trauercafé

Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr

in Auerbach, Bürgerhaus, Goethestraße 7 bzw. Plauensche Straße 24

und **jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr**

in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten.

Wir erbitten Ihre Anmeldung unter

03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25976 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen Hospizverein Vogtland e.V. 2013

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung im Februar ein und freuen uns auf Herrn Dr. med. Hendrich (Chefarzt der Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin in der Paracelsus-Klinik Reichenbach, zuständig für die Schmerzambulanz), welcher uns wertvolle Informationen und Erfahrungen zum Thema

„Möglichkeiten moderner Schmerztherapie“ gibt.

Ort: Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Termin: Mittwoch, 20. Februar 2013, 19.00 Uhr

Informationen erhalten Sie bei unseren Koordinatorinnen unter: Hospizverein Vogtland e.V.

03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25 976

www.hospizverein-vogtland.de

Werden Sie neugierig, werden Sie Mitglied.

Das Geheimnis der Weihnacht

Alle zwei Jahre, im Wechsel mit der Mittelschule, gestalten die Lengelfelder Grundschüler ein großes Weihnachtsprogramm im Schützenhaus.

Eigentlich sollte dieses Programm schon im Jahr 2010 aufgeführt werden, aber damals machte uns Petrus einen Strich durch die Rechnung. Jeder wird sich wohl daran erinnern, denn es schneite und schneite und es wollte gar nicht mehr aufhören. Der Unterricht musste ausfallen, es konnten keine Proben stattfinden und so fiel unsere Weihnachtsaufführung sozusagen in den „Schnee“.



Auch in diesem Jahr sorgte die Wetterlage für einige Bedenken, denn es schneite wieder mehr als es sollte. Aber diesmal hatte der Wettergott ein Einsehen und so fand planmäßig am 14. Dezember 2012 unser Weihnachtsprogramm statt.

Schon am Donnerstag davor probten ca. 120 Schülerinnen und Schüler für den großen Tag. Ganze fünf Stunden mussten alle aufmerksam und konzentriert sein, denn zur Aufführung sollte alles perfekt klappen.

Am Freitag, dem 14. Dezember 2012, wurde es dann ernst. Zu zwei Veranstaltungen, die jeweils 15.00 und 17.00 Uhr stattfanden, luden die Lehrer und Schüler Eltern, Großeltern und Gäste ins Schützenhaus ein, um dem „Geheimnis der Weihnacht“, so der Titel des Programms, auf die Spur zu kommen.

Eröffnet wurde der Nachmittag von einer Gruppe Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich. Diese brachten die Zuschauer mit flotten Melodien und Rhythmen in weihnachtliche Stimmung. Dann konnte die Geschichte beginnen.



Eine Mutter (gespielt von Thea Dittmann) bummelt mit ihren beiden Kindern Emma (Inga-Alina Gaworek) und Paula (Virginia Steinert/Fanny Wendler), ganz gestresst von den vielen Einkäufen, über einen Weihnachtsmarkt. Die Kinder haben aber keine Lust mehr und wollen lieber zu ihrer Oma (Anna-Lena Schäller), die den beiden dann im Laufe des Programms von Weihnachten, wie es früher war, erzählt.

Besonderer Höhepunkt war die Aufführung des Märchens „Schneewittchen“. Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c, unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Sabine Willert, schlüpfen in die Rollen der Märchenfiguren und begeisterten das Publikum mit schauspielerischem Können, Witz und Talent.

Viele musikalische Beiträge, so zum Beispiel die Flötisten Franz Xaver Schubert und Felix Mende (beide Klasse 2a) und Lieselotte Köhler und Maja Pöhlend (beide Klasse 4b) zeigten, wie perfekt sie das Flötenspiel zusammen beherrschen.

8

Jede Menge Mut hatten auch die Instrumentalisten (Niklas Krauß/4b, Lea Sophie Dörfel/4b und Anna Dittrich/4a) am Keyboard, denn vor jeweils 250 Gästen zu spielen, da packt einen schon mal das Lampenfieber, aber das merkte man ihnen nicht an.



Die Tanzmäuse aus Klasse 1 führten einen Pippi Langstrumpf-Tanz auf, Kinder der Klassenstufe 3 tanzten zu irischer Musik, die Klasse 4b rappte zum Gedicht „Von drauß' vom Walde komm ich her“ und die Mädchen und Jungen der Klasse 4a verwandelten die Bühne in ein Lichtermeer.

Natürlich gehören auch Gedichte in ein solches Programm und so machten sich zum Beispiel die ersten Klassen Gedanken darüber, was sie der Mutti wohl zu Weihnachten schenken könnten.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor mit bekannten aber auch neuen Weihnachtsliedern.

Am Ende der Geschichte erschien dann das Christkind (Jessica Kraft/Maria Möbius) auf der Bühne um festzustellen, dass zum Weihnachtsfest nicht nur das Kaufen im Mittelpunkt steht, sondern dass der Gedanke der Weihnacht einen tieferen Sinn haben sollte.

Der anhaltende Applaus des Publikums bei beiden Veranstaltungen entschädigte alle am Programm Beteiligten für die große Mühe. Eltern sahen ihre Kinder einmal ganz anders, der eine oder andere wuchs über sich hinaus, jeder konnte stolz auf sich sein – auch das ist der Sinn einer solchen Weihnachtsaufführung aus Sicht eines Lehrers.



Aber was wäre eine solche Veranstaltung ohne viele helfende Hände. Ganz besonders möchten wir uns bei Dennis Weigel und seinem Team bedanken, die die Technik wie immer voll im Griff hatten und so zum Gelingen beitrugen.

Die Erzieherinnen des Hortes der Grundschule luden alle Gäste in ein Cafe ein, wo es Kaffee und Plätzchen gab, welche zahlreiche Eltern gebacken hatten.

Als Fazit dieses schönen Nachmittags kann man feststellen, Aufwand und Engagement aller haben sich gelohnt und ganz bestimmt wird es 2014 wieder heißen: „Die Grundschule Am Park lädt zum Weihnachtsprogramm ein!“

Text: Steffi Löwe,
Fotos: Susann Löwe

ACHTUNG WALDBESITZER!

- Bruchholzberäumung gewinnbringend
auch in Schwachholzbeständen
- Biete Höchstpreise über alle Sortimente
Wir sind ein führendes, seriöses Unternehmen in
der Forstwirtschaft mit viel Erfahrung.
kostenfreie Beratung
Waldwirtschaft Jacob – www.wwjacob.de
Telefon: 037422 / 5870 – Handy 0172 / 7955273

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 349798 (nur während der Sprechzeit)
Telefax: 03765 / 717125
Sprechzeiten: Jeden Mittwoch von 12:00 bis 14:00 Uhr
Internet: www.seniorenkolleg-vogtland.de
E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

Frühjahrssemester 2013

Veranstaltungen Februar 2013

06.02., 09:15 Uhr, Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining
Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

12.02., 14:00 Uhr, Zirkel Schreibende Senioren
Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

12.02., 15:30 Uhr, Zirkel Musik
Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
OCHS Humoristische Variationen über das Lied

„Kommt ein Vogel geflogen“
PILLNEY Eskapaden eines Gassenhauers
DUKAS „Zauberlehrling“, „Karneval der Tiere“

19.02., 15:00 Uhr, Zirkel Geschichte
Ort: Gaststätte Neuberinhaus, Weinholdstraße 7, 08468 Reichenbach
Aus Sachsens Geschichte: Die Wettiner

20.02., 09:15 Uhr, Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining
Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

20.02., 14:30 Uhr, Vortrag
Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Schnelle Hilfe tut not bei Herzinfarkt und Schlaganfall – eine Einführung in den Umgang mit moderner Technik, im Fall der Fälle

27.02., 14:30 Uhr, Zirkel Medizin/Psychologie
Ort: WHZ, HT Reichenbach, Klinkhardtstraße 30, 08468 Reichenbach
Forever young – gehören wir zum alten Eisen?

Februar, 14:30 Uhr, Zirkel Literatur
Ort: Goethe-Gymnasium, Ackermannstraße 7, 08468 Reichenbach
Frau Ulrike Porst stellt den chinesischen Literatur-Nobelpreisträger des Jahres 2012 vor: -seine Werke – sein Leben
Die genauen Termine werden über den Telefonrundruf des Literaturzirkels bekannt gegeben. Neuinteressenten melden sich bitte bei Frau Thoß, Telefon: 03765/13567

Neue Fenster

..mit staatl. Förderung bis zu 7,5%



**TISCHLEREI
Horlbeck**

037462 3640

1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

„Urlaub in Sachsens Dörfern“ mit neuer Angebotsbroschüre

„Lust auf Land“ erscheint pünktlich zum Auftakt der Reisemesse-Saison

Dresden, 10. Januar 2013
– Pünktlich zum Auftakt der Reisemesse-Saison 2013 gibt die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) die neue Angebotsbroschüre „Lust auf Land“



für „Urlaub in Sachsens Dörfern“ heraus. Auf 84 Seiten informiert die Broschüre Tagesausflügler und Übernachtungsgäste über die Besonderheiten und Attraktionen in jedem der 19 zertifizierten Dörfer und liefert dazu bewährte und neue buchbare Angebote. Wer sich individuell zu den aktuellen Reiseangeboten beraten lassen möchte, hat hierzu auf der Urlaubsmesse CMT vom 12. bis 20. Januar in Stuttgart und der Internationalen Grünen Woche vom 18. bis 27. Januar in Berlin die Gelegenheit.

Die Angebotsbroschüre beinhaltet eine Übersichtskarte, aus der die Lage der Dörfer von der Oberlausitz bis zum Vogtland hervorgeht. Sortiert nach den sechs touristischen Regionen Sachsens werden dann die einzelnen Dörfer ausführlich dargestellt. So schließen sich an eine kurze Beschreibung des jeweiligen Dorfes und der Auflistung seiner Sehenswürdigkeiten mit Kontaktinformationen die entsprechenden Angebote an: Ob „Wandern wie der Müllerbursche“ in Leubnitz, eine „Rundfahrt durch die Krabat-Region“ in Schwarzkollm oder „Wellnesstage im Sonnenuhendorf“ in Taubenheim, bei den facettenreichen Aktiv-, Genuss- und Erholungsangeboten bleiben keine Urlaubswünsche offen. Hinzu kommen Angebote aus dem im Oktober 2012 zertifizierten Dorf Jöbnitz im Vogtland, wie „Golfen, Schlemmen und Natur genießen“. Ein weiterer Bestandteil der Broschüre sind ausgewählte kulinarische Spezialitäten vom Biokarpfen in Guttau / Wartha, über Sächsische Weine in Diesbar-Seußlitz bis hin zum Weltraumbrot in Morgenröthe-Rautenkranz.

Erhältlich ist die Angebotsbroschüre zur CMT am sächsischen Messestand 4D50 in Halle 4 und zur Internationalen Grünen Woche am Messestand von „Urlaub in Sachsens Dörfern“ 201 in Halle 21b. Sie liegt außerdem in den Tourist-Informationen der Dörfer aus, wird auf Anfrage per E-Mail (info@sachsen-tour.de) an Interessenten verschickt und steht als Download unter www.sachsensdoerfer.de zur Verfügung.

Genau vor einem Jahr erschien die erste Image- und Angebotsbroschüre, die größtenteils auf Messen verteilt wurde und dort eine breite Resonanz fand. Im Ergebnis verzeichneten zahlreiche Dörfer Ende 2012 gestiegene Tagesbesucher- und Übernachtungszahlen. Sebastian Bachran von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Grimma stellt für Höfgen fest: „Vor allem die kleinen Privatvermieter profitieren von der gigantischen Marketingmaschine, die mit dem Projekt angeworfen wurde“. Das Natur-Ferienhaus „Mohdschägiebchn“ war an 235 Tagen im Jahr 2012 belegt und die Ferienwohnung „Tenne“ zählte 250 Übernachtungen. Die neue Angebotsbroschüre soll noch mehr Urlaubsgäste in die ländlichen Regionen Sachsens ziehen.

Hintergrund:

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) ist Träger des Projektes „Urlaub in Sachsens Dörfern“, das unter der eigenständigen Wort-/Bildmarke „SACHSENS DÖRFER – LAND. LEUTE. LEBENSART.“ stetig weiterentwickelt wird. Es weist auf die typisch sächsischen ländlichen Erlebnismöglichkeiten und die enge Verzahnung mit den regionalen Traditionen in Sachsen hin.

Blankenhain, Diesbar-Seußlitz, Frohnau, Guttau/Wartha, Hinterhermsdorf, Höckendorf, Höfgen, Jöbnitz, Leubnitz und Morgenröthe-Rautenkranz sowie Nebelschütz, Obercunnersdorf, Oybin/Lückendorf, Rammenau, Schleife, Schwarzkollm, Seiffen, Taubenheim und Zabeltitz bilden die Anbietergemeinschaft, die sich gemeinsam für die Vermarktung der Angebote einsetzt. Mit dieser besonderen und deutschlandweit neuen Urlaubsform gibt die TMGS dem ländlichen Raum in Sachsen als Reiseziel ein erkennbares Profil und unterstützt gezielt seine weitere Entwicklung im Tourismus.

"Mehr Durchsicht im Schornstein"

Kehrmonopol fällt - ab 1. Januar 2013 Wettbewerb freigeben

Der Schornsteinfegermarkt war bisher vom Wettbewerb ausgeschlossen. Nun fällt das Monopol.

Das heißt aber nicht, dass man den Schornsteinfeger gar nicht mehr braucht. Der bisherige Bezirksschornsteinfegermeister wird ab 1.1.2013 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger und ist weiterhin mit hoheitlichen Aufgaben wie der Feuerstättenschau, dem Feuerstättenbescheid, der Bauabnahme von Feuerstätten, der Dokumentation sowie der Auswertung aller Informationen und Prüfergebnisse von Feuerungsanlagen betraut.

Auf der Grundlage des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfGHwG) vom 26. November 2008 haben Hauseigentümer ab 1. Januar 2013 die Möglichkeit, bestimmte Schornsteinfegerarbeiten frei zu vergeben. Das betrifft zum Beispiel Schornsteinreinigungen, Abgaswegeüberprüfungen und Immissionsschutzmessungen. Für die Vergabe solcher Aufgaben ist der Hauseigentümer selbst verantwortlich.

Welche Aufgaben und wann sie in welchen Rhythmus durchzuführen sind erfahren die Hauseigentümer durch den Feuerstättenbescheid, den sie noch in diesem Jahr vom Bezirksschornsteinfegermeister erhalten oder bereits erhalten haben.

Die Hauseigentümer können dann die Aufgaben von einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger oder einen zugelassenen Betrieb, der seine Qualifikation nachgewiesen hat, ausführen lassen. Dies könnten eine Installations- oder Heizungsbaufirma oder andere zugelassene Schornsteinfeger sein.

Werden die Arbeiten nicht vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ausgeführt, so muss das beauftragte Unternehmen oder der nicht im Kehrbezirk ansässige zugelassene Schornsteinfeger dem Hauseigentümer auf einem Formblatt bestätigen, dass alle vorgeschriebenen Arbeiten erledigt wurden. Dieses Formblatt muss innerhalb von 14 Tagen nach dem letzten Tag der im Feuerstättenbescheid festgelegten Frist dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger übergeben werden.

Für hoheitliche Aufgaben gibt es eine bundesweit einheitliche Gebührenordnung. Die Kosten für sonstige Schornsteinfegerarbeiten werden sich künftig am freien Markt orientieren. Dabei sind Schwankungen von bis zu 30 Prozent zu erwarten.

Verbraucher können sich über durchzuführende Arbeiten (Kehrungen, Überprüfungen, Immissionsmessungen) in der Beratungsstelle Auerbach, Am Graben 12, gern informieren. Einen Beratungstermin erhalten sie unter der Rufnummer 03733-21 96 41.

Die Nichteinhaltung der im Feuerstättenbescheid angegebenen Fristen kann ordnungsrechtlich geahndet werden. Damit noch mehr Licht ins Dunkel dieser neuen Regelung gebracht werden kann, wird die Verbraucherzentrale Auerbach Anfang des Jahres 2013 einen Fachvortrag zur Thematik organisieren.

Änderung der Einlagensicherung muss Sparer nicht verunsichern

Verbraucherzentrale in Auerbach beantwortet Fragen zur Geldsicherheit

Seit Dezember erhalten Bankkunden mit gesonderten Anschreiben oder auch auf Jahreskontoauszügen die Mitteilung, dass sich bei der Einlagensicherung die Sicherungsgrenzen künftig ändern. Dabei entnehmen die Verbraucher den Schreiben, dass sich diese Grenze bis zum Jahr 2025 deutlich reduziert. Das irritiert so manche Sparer aus dem Vogtland und wirft bei ihnen die Frage auf, ob ihr Geld künftig weniger sicher ist.

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Änderungen nicht die gesetzliche, sondern die freiwillige Einlagensicherung betreffen.

Konkret geht es um den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken. Bisher und auch noch bis zum Ende dieses Jahres gilt, dass die Sicherungsgrenze bei 30 Prozent des haftenden Eigenkapitals des jeweiligen Sicherungsinstitutes liegt. Das entspricht derzeit mindestens 1,5 Millionen Euro - pro Sparer. Bis zum 1. Januar 2025 wird diese Grenze dann schrittweise auf 8,75 Prozent abgesenkt. Dann sind noch wenigstens 437.500 Euro pro Gläubiger und Bank gesichert. „Selbst dieser Mindestwert sollte für die meisten Sparer noch beruhigend sein, denn es ist wohl eher die Ausnahme, so viel Geld auf dem Girokonto, in Tages-, Fest- oder Termingeld bzw. auf

dem Sparbuch oder in Sparbriefen liegen zu haben“, meint Andrea Heyer, Referatsleiterin für Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Unabhängig davon ist zu bedenken, dass im Einzelnen diese genannten Eurobeträge höher ausfallen können und wohl auch werden. Dies erklärt sich daraus, dass die Banken in Folge der weltweiten Finanzkrise mittels neuer Eigenkapitalvorschriften verpflichtet wurden, ihr diesbezügliches Kapital sukzessive zu erhöhen. Das heißt: Steigt das Eigenkapital, steigt auch die Sicherungsgrenze. Wenn zum Beispiel eine kleine deutsche Privatbank das bisherige (haftende) Mindesteigenkapital von 5 Millionen bis zum 1. Januar 2025 auf 6 Millionen erhöht, steigt die Sicherungsgrenze automatisch auf 525.000 Euro. Bei den großen deutschen Banken liegen die Beträge für das maßgebliche Kapital allerdings nicht im Millionen-, sondern im Milliardenbereich, sodass auch die gesicherten Beträge um ein Vielfaches höher liegen.

Verbraucher, die sich über die freiwillige - wie auch über die gesetzliche -Einlagensicherung informieren möchten oder wissen wollen, welche konkreten Geldanlageprodukte wie sicher sind, können sich darüber am Beratungstelefon der Verbraucherzentrale Sachsen informieren lassen. Dieses ist montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 0900-1-797777 (1,24€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk erheblich teurer) erreichbar. Natürlich steht die Beratungsstelle Auerbach für entsprechende Beratungen gerne zur Verfügung.

Energieschlupflöcher in Haushalten aufgedeckt

Verbraucherzentrale zieht erste Bilanz ihres neuen Angebotes

Seit nunmehr 100 Tagen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen die bundesweiten Energie-Checks an. Nach dem offiziellen Start am 25. September 2012 mit Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler und vzbv-Vorstand Gerd Billen haben in Sachsen über 200 Haushalte die Chance genutzt, sich mit fachlich kompetentem und unabhängigem Rat einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen.

„Unsere Berater berichten, dass viele Ratsuchende nach einem Basis-, Gebäude- oder auch Brennwert-Check bereit sind, die eine oder andere Maßnahme gleich umzusetzen oder eine anschließende, vertiefende Energieberatung in Anspruch zu nehmen“, berichtet Juliane Dorn, Leiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. „In einer solchen Beratung kann beispielsweise mit einer Abschätzung der Wirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen oder der Beurteilung von Handwerkerangeboten weitergeholfen werden“, führt Dorn weiter aus.

Je nach Wohnsituation werden verschiedene Checks angeboten. Der Basis-Check eignet sich für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die ihren Verbrauch von Strom, Heizung und Warmwasser prüfen lassen wollen, um ggf. einfache und geringinvestive Maßnahmen zu ermitteln.

Der Gebäude-Check geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien.

Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen Brennwert-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauf-temperatur.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, sodass für Teilnehmer nur eine geringe Eigenbeteiligung von 10 Euro für den Basis-Check, 20 Euro für den Gebäude-Check und 30 Euro für den Brennwert-Check anfällt.

Bei Fragen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz bietet die vom BMWi geförderte Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen Mietern wie Eigentümern neben den Energie-Checks verschiedene weitere Beratungen: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Alle Beratungsstandorte, Vor-Ort-Kontakte und weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Beratung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer).

Pflegereform – Neuregelungen 2013

Mehr Leistungen für Demenzkranke

Seit dem 1. Januar 2013 sind die Beiträge für die Pflegeversicherung von 1,95 % auf 2,05 % (Kinderlose 2,2 %) gestiegen. Das spült 2013 bis 2015 zusätzlich ca. 3,5 Milliarden Euro in die Pflegekassen. Dafür soll es mehr Hilfe unter anderem für Demenzkranke geben. Allerdings sollen die Verbraucher auch in Zukunft selbst privat vorsorgen.

Erstmals werden in der ambulanten Versorgung Demenzkranke Pflegegeld oder Pflegesachleistungen in einer so genannten Pflegestufe 0 gezahlt. Das heißt, dass zusätzlich zu dem bislang möglichen 100 oder 200 Euro ein Pflegegeld von 120 Euro für die Betreuung durch Angehörige oder bis zu 225 Euro monatlich für den Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes möglich sind. In den Pflegestufen I und II wird der bisherige Betrag aufgestockt, sodass nunmehr für demenzkranke Pflegebedürftige 665 Euro statt 450 Euro für ambulante Pflegedienste gezahlt werden. Das Pflegegeld steigt von 235 Euro auf 305 Euro monatlich in der Pflegestufe I und von 440 auf 525 Euro in der Pflegestufe II.

Mit dem Pflegeneuaustrichtungsgesetz wird es möglich, dass die ambulanten Pflegedienste neben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung speziell auf demenzkranke Pflegebedürftige zugeschnittene Leistungen anbieten können.

In teilstationären Pflegeeinrichtungen der Tages- und Nachtpflege können nunmehr zusätzliche Betreuungskräfte eingesetzt werden. Das betrifft aber nur die ergänzende Betreuung und Aktivierung von in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkter Pflegebedürftiger. Die Kosten werden vollständig von der Pflegeversicherung finanziert.

Pflegebedürftige mit ihren Angehörigen können neben den heutigen verrichtungsbezogenen Leistungskomplexen auch ein Zeitkontingent für die Pflege mit dem Pflegedienst vereinbaren. Dabei kann entschieden werden, welche Leistungen in diesem Zeitkontingent erbracht werden sollen. Auch unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten können integriert werden.

Neu ist, dass neben den an Demenz erkrankten Menschen auch alle Pflegebedürftigen der Pflegestufen I bis III Betreuungsleistungen der ambulanten Pflegedienste in Anspruch nehmen können.

Beratungen zu dieser für Betroffene wichtigen Problematik bietet die Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12.

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengendorf

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Vereinschef ehrt Keglerin



Vereinschef Jürgen Frank ehrte am Rande der Siegerehrung zur 10. Offenen Stadtmeisterschaft Roswitha Silbersack mit der Vereinsehrennadel in Bronze.

Im Beisein von Abteilungsleiter Hartmut Grüllich würdigte er das langjährige Wirken der Keglerin sowohl im aktiven Bereich als auch in der Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Lengendorfer Anzeiger Nr. 265 / Ausgabe Februar 2013

10. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln

für Aktive und Nichtaktive, 27. - 29.12.2012

Die Sieger:

Herren, aktiv - Nico Krause - 201 Holz
Damen, aktiv - Christin Schumann - 182 Holz
Senioren, aktiv - Peter Enskat - 191 Holz
Seniorinnen, aktiv - Roswitha Silbersack - 170 Holz
Junioren, aktiv - Tim Lange - 185 Holz
Jugend, aktiv - Pascal Wulf - 173 Holz
Kinder, aktiv - Florian Vogel - 121 Holz
Herren, nichtaktiv - Mario Krause - 189 Holz
Damen, nichtaktiv - Heike Hayn - 175 Holz
Senioren, nichtaktiv - Jürgen Lange - 190 Holz
Seniorinnen, nichtaktiv - Maria Schröter - 114 Holz
Junioren, nichtaktiv - Yannick Schmalfuß - 158 Holz
Jugend, nichtaktiv - Evelyn Weigel - 134 Holz
Kinder, nichtaktiv - Celina Krause - 125 Holz

Die Kegler des VfB Lengendorf wünschen allen ein gesundes Neues Jahr.



Wir möchten allen Keglern und Helfern der 10. Offenen Stadtmeisterschaft danken.

Besonderen Dank möchten wir allen sagen, die uns mit Sach- und Geldspenden sowie Gutscheinen unterstützt haben.

Vielen Dank an:

- AGIP Service Station Christel Mikulcak
- Allianz Generalvertretung, Lengendorf
- Apotheke Stahn, Lengendorf
- Augenoptik Kolibri, Lengendorf
- Autohaus Klötzer, Eich
- Auto-Service-Stöckel, Unterheinsdorf
- Bäckerei Fenderl, Lengendorf
- Bäckerei Lenk, Lengendorf
- Blumen am Markt Billhardt, Lengendorf
- Blumen Hertel, Lengendorf
- Bürgermeister der Stadt Lengendorf
- Drogerie Rischow, Lengendorf
- Fagrotex Raumausstatter, Lengendorf
- Farbensausstattung Brillux GmbH & Co. KG, Zwickau
- Freizeitpark GmbH Plohn
- Friseursalon Anett Schmalz, Lengendorf
- Fußpflege und Nagelstudio Lützwow, Eich
- Gaststätte „Zum Schmunz“, Lengendorf
- HEINZ Fachhändler für Dach und Fassade, Rodewisch
- Hotel „Lengendorfer Hof“, Lengendorf
- Malerwerkstätten „Heinrich Schmid“ GmbH & Co., Zwickau
- Pechpierung, Eich
- Pokale Schubert, Oberlauterbach
- Reisebüro Dittmann, Lengendorf
- Reiseoase Sebastian Petzoldt, Lengendorf
- Salzgrotte Rodewisch
- Schreibwarenhandel „Bleistift“, Frau Schreier
- Tierarztpraxis Demmrich, Netzschkau
- Zimmerei Frank Jacob, Lengendorf

Unseren Glückwunsch allen Siegern und Platzierten, Danke an alle Teilnehmer.

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



131. Lengenfelder Kulturbundgespräch

Dr. Dietrich Heckel: „Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung“

In Deutschland wurde in den letzten Jahren intensiv über das Thema "Vorsorge für das Lebensende und Patientenselbstbestimmung" diskutiert. Medien, Ärzteschaft, Parlament und Betroffene interessieren sich intensiv dafür. Im Jahre 2009 wurde deshalb ein neues Betreuungs-gesetz, 2012 ein Patientenrechtegesetz erlassen. Noch immer bestehen aber Unsicherheiten bei uns Betroffenen über die Notwendigkeit und den Zeitpunkt einer solchen Vorsorge und über die Verbindlichkeit der von uns getroffenen Verfügung. Dürfen wir selbst über unser Leben und zuletzt auch über unseren Tod entscheiden? Ist Intensivmedizin immer ein Segen? Herr Dr. med. Dietrich Heckel, ehem. Chefarzt der Medizinischen Klinik am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch und Vorsitzender des Hospizvereins Vogtland e.V., wird in seinem Vortrag über die rechtlichen und medizinisch-ethischen Probleme bei der Erstellung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sprechen und Hinweise zur Abfassung geben. Selbstverständlich bleibt auch genügend Raum zur Diskussion. **Donnerstag, 21. Februar, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.** Bis Dienstag, 19. Februar, verbilligte Eintrittskarten bei Frau Berth in der Vogtländischen Buchhandlung am Markt.

Besuch des Planetariums Rodewisch

Zum nun schon 19. Mal besuchen wir Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“ in Rodewisch. Die Winterszeit ist dafür besonders geeignet, weil wir nach dem Vortrag vom Dach aus die Sterne am Himmel direkt beobachten können – natürlich gute Sicht vorausgesetzt!

Das **aktuelle Thema** heißt: **„Wasser - eine kosmische Geschichte.“** Dazu formuliert Jochen Engelmann, Leiter der Sternwarte, im Internet: „Im Licht der Sterne funkeln meine Kristalle wie Eure wertvollsten Diamanten. Doch in der unermesslichen Weite des Universums bin ich genauso selten wie die tief in Eurer Erde verborgenen Diamanten. Und sogar noch sehr viel wertvoller...Denn ohne mich würdet Ihr gar nicht existieren. Ich bin zwar sehr einfach, doch absolut notwendig. Als ich erschien, begann das Leben. Meine Geschichte ist daher auch Eure Geschichte. Im Weltraum bin ich Eis. Ich kann jedoch viele Formen annehmen. **Ich bin Wasser.“** **Freitag, 1. März, 19.00 Uhr in der Sternwarte Rodewisch.** Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Bitte kaufen Sie die Teilnehmerkarten **unbedingt bis Dienstag, 26. Februar**, bei Frau Berth in der Vogtländischen Buchhandlung am Markt und sagen Sie beim Kartenkauf, ob Sie mit eigenem Pkw fahren, jemanden mitnehmen wollen oder ob Sie mitgenommen werden möchten.

Kegeln

Mittwoch, 13. Februar, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“ - Bitte Turnschuhe mitbringen!

Arbeitsgemeinschaften

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider
Montag, 11. und 25. Februar, ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko
Donnerstag, 28. Februar, 18.30 Uhr in der Unteren Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider
Donnerstag, 7. Februar, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens und Ute Oeser
Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60
Thema: Currykraut

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen
Mittwoch, 6. Februar: Treff: 9.30 Uhr am Bauhof (am Kreisverkehr). Besuch der Klopfermühle. Wanderung auf dem Radweg nach Schönbrunn mit Einkehr
Mittwoch, 6. März: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Wanderung über Zeidelweide ins Plohnbachtal mit Einkehr.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff
Montag, 18. und 25. Februar, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla
Mittwoch, 13. und 27. Februar, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen, Mittwoch, 13. und 27.02. 2013, jeweils 14.30 Uhr; jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im "Lengenfelder Hof" laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

S 968 Irfersgrün

Jeden 2. Freitag im Monat Versammlung, Sommerzeit 19.30 Uhr, Winterzeit 19.00 Uhr im Vereinsheim Irfersgrün.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,

Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 02.02., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining
Montag, 04.02., 19.30 Uhr, Gasthof „Goldenes Herz“ Schönbrunn, Mitgliederversammlung



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 06.02., 19.00 Uhr, Kat/Maschinisten
Mittwoch, 13., 20. und 27.02., jeweils 19.00 Uhr, Dienst
Dienstag, 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 06. und 20.02., jeweils 16.00 Uhr
Theoretische Ausbildung (bitte Schreibzeug mitbringen!)
Ansprechpartner:
Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688
Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00 - 19.00 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

3. Februar · 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis;
Kindergottesdienst

10. Februar · Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst; Kindergottesdienst

13. Februar · Aschermittwoch

19.30 Uhr Lengenfeld: Tischabendmahlsfeier

17. Februar · 1. Sonntag in der Passionszeit (Invokavit)

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst; Kindergottesdienst

24. Februar · 2. Sonntag in der Passionszeit (Reminiszere)

9.00 Uhr Plohn: Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Abendmahlsgottesdienst mit
Kirchenchor; Kindergottesdienst

3. März · 3. Sonntag in der Passionszeit (Okuli)

9.00 Uhr Röthenbach: Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst; Kindergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 20.2., 16.00 Uhr

GEMEINDEKREISE

Seniorenkreise: Mittwoch, 13.2., 14.00 Uhr (Tischendorfhäuser)
Dienstag, 19.2., 14.30 Uhr (Pfarrhaus Plohn)

Frühstück für Frauen: Montag, 25.2. 9.00 Uhr (Tischendorfhäuser)

Gebetskreis: Mittwoch, 6. und 20.2., 19.30 Uhr (Tischendorfhäuser)

Hauskreis: Dienstag, 5. und 19.2., 19.30 Uhr (Tischendorfhäuser)

Bibelgesprächskreis: Freitag, 22.2., 19.30 Uhr (Tischendorfhäuser)

Tee & Thema: Donnerstag, 31.1., 20.00 Uhr (Bernd Beier, Treu-
ensche Straße 1)

Kirchgemeindevertretung:

Montag, 11.2., 19.00 Uhr (Lengenfeld)

Montag, 18.2., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Plohn)

Musikalische Kreise

Kirchenchor: dienstags, 20.00 Uhr (Tischendorfhäuser)

Posaunenchor: Donnerstag, 7.2., 19.30 Uhr (Pfarrhaus Wald-
kirchen)

Donnerstag, 14., 21. und 28.2., (Tischendorfhäuser)

Kurrende: Donnerstag, 21. und 28.2., 17.00 Uhr (Tischendorf-
häuser)

Flötenkreis: Dienstag, 19.2., 19.00 Uhr (Tischendorfhäuser)

Eltern-Kind-Gruppe: Dienstag, 19.2., 15.30 Uhr (Tischendorf-
häuser)

Christenlehre:

1. / 2. Klasse montags 14.00-15.00 Uhr

3. / 4. Klasse montags 15.00-16.00 Uhr

5. / 6. Klasse montags 16.00-17.00 Uhr

(In den Schulferien findet keine Christenlehre statt.)

Termine für Jugendliche:

Konfirmandentag:

7.Kl.: Dienstag, 5.2., Exkursion zum Diakonischen Werk Auer-
bach

Junge Gemeinde:

Freitag, 1.2., 19.00 Uhr „Hauptgewinn“ in Auerbach

Freitag, 22.2., 19.00 Uhr (Tischendorfhäuser)

8. bis 10.3.: JG-Freizeit in Grünbach

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Frau – Lass dich doch mal verwöhnen!

Ein Schiff als Quartier für einen Aufenthalt in Dresden - das wär's doch! Da, wo die Elbe am schönsten ist - vor der Silhouette der Altstadt und doch ganz naturnah, direkt am Elberadweg - liegt es fest verankert und erwartet seine Gäste. Auf dem Schiff kann man für ein paar Tage Abstand vom Alltag gewinnen, mit anderen Frauen Zeit verbringen, Gottes Wort wieder neu hören, sich bewirten lassen, eine Massage genießen...

Herzliche Einladung an Frauen, die noch im Berufsleben stehen, dies vom 12.-14.4.2013 zu erleben und an Frauen, die die Zeit des Ruhestandes erreicht haben, vom 14.-17.7.2013.

Wer Interesse hat oder nähere Informationen möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 037606/2617) oder bei Maja Härtel (Tel. 03765/717800).

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kapelle Waldkirchen

Sonnabend, 02.02., 18.00 Uhr Andacht zur Lichtmess

Sonntag, 03.02., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 17.02., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gottesdienste im Gemeinderaum im Pfarrhaus Irfersgrün

Sonntag, 03.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 17.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Bibelstunden: Dienstag, 05. und 19.02., jeweils 19.00 Uhr

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Sonntag, 03.02., 17.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde mit dem Saitenspielchor

Gemeinschaftsstunden: Sonntag, 10. und 24. 02., jeweils 17.00 Uhr

Sonntag, 17.02., 17.00 Uhr Aufatmen-Gottesdienst mit M. Genz und anschließendem Imbiss

Frauenstunde: Dienstag, 05.02., 16.00 Uhr

Männerstunde: Dienstag, 05.02., 19.30 Uhr

Bibelgesprächsstunden: Dienstag, 12., 19. und 26.02., jeweils 19.30 Uhr

Jugendstunde: Sonnabend, 02., 09., 16. und 23.02., jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunde: Sonnabend, 23.02., 10.00 Uhr

Legozzeit: Sonnabend, 02.02., 09.30 bis 11.30 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 03.02., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 10.02., 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.02., 14.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.02., 19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 24.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (anschließend Gemeindeversammlung)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 9

Gottesdienst: jeden Sonntag 10.30 Uhr
(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

Jungschar: jeden Freitag 16.00 Uhr

Teeny-Kreis: jeden Montag 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst: jeden Freitag 20.00 Uhr

Blaukreuzgruppe: 01. und 15.02., 18.30 Uhr



Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 3., 10., 17. und 24.2., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Förderverein Feuerwehrmuseum
Lengenfeld e.V.
Poststraße
08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD



Geöffnet ganzjährig an
jedem ersten Sonntag im
Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag:
Sonntag, 3.2.2013



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 42 77
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de



Start in das Frühjahrssemester 2013

Volkshochschule des Vogtlandkreises – Außenstelle Reichenbach

Wissen und mehr

Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule, eine Einrichtung in Trägerschaft des Vogtlandkreises, ist erschienen. Am Standort Reichenbach erwartet alle Wissbegierigen und Bildungsinteressierten ein breit gefächertes Angebot in unseren Programmbereichen:

Sprachen

- Kurse für Einsteiger:
Deutsch, Englisch, Englisch für Senioren, Französisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Portugiesisch, Russisch, Spanisch
- Kurse für Sprachenlerner mit Vorkenntnissen:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Arbeit und Beruf

- Computer-Grundkurs
- Kurse mit den Schwerpunkten Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Umgang mit dem Internet, E-Mails und sozialen Netzwerken
- Grundlagen der Digitalen Bildbearbeitung
- Computertastat schreiben für Schüler/innen und Erwachsene
- Lösungsorientierte Gesprächsführung, Kollegiale Fallbesprechungen

Gesundheit

- Kompakt-Angebote: Aromatherapie, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Leben mit Diabetes, Schüßler-Mineralien, Säure-Basen-Haushalt, Kleine Kräuterkunde, Geheimnis Laborparameter, Verstehen von Symptomen
- Gymnastik und Bewegung: Problemzonengymnastik, Rückenschule, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule
- Wochenendangebote: Schnupperkurse Hormon-, Lach-, Power-, Jivamukti- und Business-Yoga
- Entspannung: Pilates, Qi Gong, Autogenes Training, Yoga, Progressive Muskelrelaxation, Massagetechniken für Rücken, Hände und Füße

Kultur und Gestalten

- Kreatives Schreiben
- Malen und Zeichnen, Acrylmalerei
- Plastisches Gestalten: Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Töpfer-Themenkurse (Lichtobjekte, Österliches und Frühlingstöpfern, Töpfern für den Garten, Schönes für die Küche, Vogelhäuser, Teekannen), Gestalten mit Gipsbinden, Stuhl- und Korbflechten, Klöppeln mit Draht
- Tanz: Traditionelle Tänze und Reigen für Kinder, Gruppentanz, Orientalischer Tanz für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Musik: Noten lernen und lesen können, Gitarre
- Digitale Fotografie
- Farb- und Stilberatung, Schmink-Workshop

Politik, Gesellschaft und Umwelt

- Rechts- und Verbraucherfragen: Altersvorsorge, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament
- Pädagogik und Psychologie: sicher mobil für ältere Verkehrsteilnehmer, Rhetorik, Körpersprache, Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- Religion und Philosophie: Glück – Nur ein Wunschtraum?, Kybernetik – Mehr als Cyberspace

... und außerdem:

- Einstufung in den passenden Kurs
- Beratung zu europaweit anerkannten Sprachenzertifikaten
- Einlösen von Gutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie
- Partner ausgewählter Krankenkassen bei der Durchführung von Gesundheitskursen
- Vorbereitung und Durchführung des Einbürgerungstests

Wir beraten Sie gern zu den organisatorischen Einzelheiten unserer Angebote:

Telefon: 0 37 65 / 52 17 80

E-Mail: reichenbach@vhs-vogtlandkreis.de

vor Ort: Schillerweg 4, Gewerbehof an der Greizer Straße
(Mo: 13:00-16:00 Uhr, Di: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr, Do: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr)

aktualisierte Informationen im Internet unter www.vhs-vogtlandkreis.de

Cornelia Weck, Pädagogische Mitarbeiterin



haarkunst
KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE

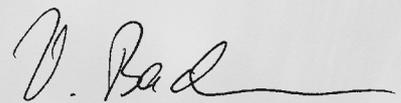
HAARVERDICHTUNG, HAARINTEGRATION, HAARTEILE,
TOUPETS & PERÜCKEN
VOM SPEZIALISTEN *erstklassig*

Schon in Faschingsstimmung?
Wir haben die Perückenwahl.
Für jeden Anlass!



HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A
08237 WERNESGRÜN | 037462 / 664-0
WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE

*Sie wurden im Januar 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

02.01.

Traute Bartock geb. Brandenburg zum 83. Geburtstag
Ilona Strauß geb. Till zum 73. Geburtstag

03.01.

Maria Rabenstein geb. Wagenleiter zum 75. Geburtstag
Karl Rink zum 78. Geburtstag

05.01.

Maria Müller geb. Leistner zum 74. Geburtstag

06.01.

Wolfgang Balzuweit zum 73. Geburtstag
Marianna Farys geb. Fiedler zum 74. Geburtstag
Ilse Ring geb. Schädlich zum 86. Geburtstag
Karl Heinz Uhlmann zum 83. Geburtstag
Gerhard Waibel zum 71. Geburtstag

07.01.

Wolfgang Barth zum 75. Geburtstag
Rudolf Engelhardt zum 77. Geburtstag
Irmgard Hukauf geb. Hipke zum 80. Geburtstag
Marlene Müller geb. Stucke zum 70. Geburtstag
Elisabeth Wunder geb. Hipke zum 80. Geburtstag

08.01.

Eva-Maria Geßner geb. Kempke zum 84. Geburtstag
Johannes Glöckner zum 83. Geburtstag
Edeltraud Mack geb. Howad zum 84. Geburtstag

09.01.

Leonore Barth geb. Wallich zum 75. Geburtstag
Helmut Kultscher zum 85. Geburtstag
Johanna Linke geb. Wolf zum 85. Geburtstag
Klaus Mergner zum 73. Geburtstag
Annette Reichelt geb. Hillig zum 81. Geburtstag

10.01.

Christian Bechler zum 74. Geburtstag
Ilse Matheus geb. Sander zum 78. Geburtstag
Karin Schmalfuß geb. Kral zum 74. Geburtstag

11.01.

Josef Czopf zum 72. Geburtstag
Harald Rahmig zum 74. Geburtstag

12.01.

Rita Bachmann geb. Nitzschke zum 73. Geburtstag
Karin Korst geb. Hofmann zum 70. Geburtstag
Hella Pankenin geb. Scholtz zum 77. Geburtstag
Erich Sturm zum 71. Geburtstag

13.01.

Inge Gruner geb. Rudolph zum 82. Geburtstag
Klaus Panzert zum 74. Geburtstag
Marie Schädlich geb. Ullmann zum 72. Geburtstag

14.01.

Christine Löffler geb. Heidel zum 75. Geburtstag

15.01.

Lothar Fuchs zum 75. Geburtstag
Hanna Petzoldt geb. Dreßel zum 93. Geburtstag
Gotthard Schneider zum 76. Geburtstag

16.01.

Helga Schneider geb. Altermann zum 72. Geburtstag

17.01.

Horst Ebert zum 84. Geburtstag
Marianne Rink geb. Fischer zum 89. Geburtstag
Dieter Thomas zum 70. Geburtstag

18.01.

Christa Dreßel geb. Schwender zum 73. Geburtstag
Günter Forner zum 73. Geburtstag
Paul Häberer zum 86. Geburtstag
Dr. Helmut Knopp zum 73. Geburtstag
Ursula Kraus geb. Riemer zum 72. Geburtstag
Anneliese Ruf geb. Bechler zum 79. Geburtstag

19.01.

Bernd Dressel zum 72. Geburtstag
Lisa Lenk geb. Paul zum 82. Geburtstag
Alois Prause zum 88. Geburtstag

20.01.

Selli Dürrschmidt geb. Krüger zum 78. Geburtstag

22.01.

Maria Hascher geb. Ebert zum 77. Geburtstag
Lotte Neumann geb. Roller zum 77. Geburtstag
Otto Pii zum 82. Geburtstag

23.01.

Konrad Morgner zum 81. Geburtstag

24.01.

Hans Krieger zum 81. Geburtstag
Willy Lenk zum 84. Geburtstag
Irmgard Rink geb. Möckel zum 82. Geburtstag
Heide Schubert geb. Hartisch zum 71. Geburtstag

26.01.

Herta Hennig geb. Baumann zum 87. Geburtstag
Maria Ruttloff geb. Billhardt zum 83. Geburtstag
Christine Schmidt geb. Dreschel zum 78. Geburtstag
Irmgard Schwabe geb. Pätzold zum 76. Geburtstag
Ruth Zocha geb. Löffler zum 83. Geburtstag

27.01.

Gisela Kropf geb. Lässig zum 77. Geburtstag

28.01.

Helgard Gruner geb. Petzold zum 75. Geburtstag

29.01.

Ursula Böhm geb. Prause zum 79. Geburtstag
Horst Fickenwirth zum 79. Geburtstag
Lothar Hascher zum 85. Geburtstag
Alfred März zum 92. Geburtstag

30.01.

Christa Schalk geb. Wolf zum 72. Geburtstag

OT Irfersgrün

02.01.

Frieder Hallbauer zum 72. Geburtstag

07.01.

Berthold Reinert zum 82. Geburtstag

30.01.

Gertraude Taubner geb. Kunz zum 77. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

13.01.

Siegfried Gebauer zum 75. Geburtstag

17.01.

Ursula Weck geb. Müller zum 75. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

03.01.

Monika Zielinski geb. Heim zum 70. Geburtstag

06.01.

Reinhard Fischer zum 72. Geburtstag

18.01.

Annerose Meckler geb. Seidel zum 74. Geburtstag
Inge Müller geb. Beister zum 75. Geburtstag

21.01.

Ursula Burkhardt geb. Grimm zum 85. Geburtstag

OT Schönbrunn

09.01.

Christa Bauer geb. Bauer zum 73. Geburtstag

11.01.

Rosemarie Wolf geb. Hilbert zum 86. Geburtstag

18.01.

Senta Manthey geb. Reichart zum 78. Geburtstag

19.01.

Heinz Jacobi zum 75. Geburtstag

27.01.

Helga Jacobi geb. Pammler zum 73. Geburtstag

OT Waldkirchen

09.01.

Erna Schreiter geb. Müller zum 92. Geburtstag

15.01.

Günter Paul zum 71. Geburtstag

24.01.

Helga Mothes geb. Barth zum 70. Geburtstag

26.01.

Edith Mansel zum 78. Geburtstag

28.01.

Anna Heckel geb. Meißner zum 90. Geburtstag

31.01.

Arno Petzold zum 74. Geburtstag
Karl-Heinz Wiedemann zum 83. Geburtstag

OT Weißensand

04.01.

Rut Pöhland geb. Gürich zum 88. Geburtstag

16.01.

Jutta Schneider geb. Hoppe zum 79. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Zimmer 203, Tel. 3 05 23) mitteilen!

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Winterzeit - Malerzeit

**Tolle Gestaltungsideen
für Wohnräume und
Treppenhaus ...**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiessteuer und Anlieferung

ab 2 t

ab 5 t

ab 10 t

ab 20 t

ab 30 t

ab 40 t

ab 50 t

ab 60 t

ab 70 t

ab 80 t

ab 90 t

ab 100 t

ab 110 t

ab 120 t

ab 130 t

ab 140 t

ab 150 t

ab 160 t

ab 170 t

ab 180 t

ab 190 t

ab 200 t

ab 210 t

ab 220 t

ab 230 t

ab 240 t

ab 250 t

ab 260 t

ab 270 t

ab 280 t

ab 290 t

ab 300 t

ab 310 t

ab 320 t

ab 330 t

ab 340 t

ab 350 t

ab 360 t

ab 370 t

ab 380 t

ab 390 t

ab 400 t

ab 410 t

ab 420 t

ab 430 t

ab 440 t

ab 450 t

ab 460 t

ab 470 t

ab 480 t

ab 490 t

ab 500 t

ab 510 t

ab 520 t

ab 530 t

ab 540 t

ab 550 t

ab 560 t

ab 570 t

ab 580 t

ab 590 t

ab 600 t

ab 610 t

ab 620 t

ab 630 t

ab 640 t

ab 650 t

ab 660 t

ab 670 t

ab 680 t

ab 690 t

ab 700 t

ab 710 t

ab 720 t

ab 730 t

ab 740 t

ab 750 t

ab 760 t

ab 770 t

ab 780 t

ab 790 t

ab 800 t

ab 810 t

ab 820 t

ab 830 t

ab 840 t

ab 850 t

ab 860 t

ab 870 t

ab 880 t

ab 890 t

ab 900 t

ab 910 t

ab 920 t

ab 930 t

ab 940 t

ab 950 t

ab 960 t

ab 970 t

ab 980 t

ab 990 t

ab 1000 t

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

A.W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN



Hauptstr. 2, 08485 Lengenfeld
TAG & NACHT erreichbar
Tel.: 037606 / 98991

*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

☎ (01 72) 8 96 57 95

☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de

↑ www.pflagedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

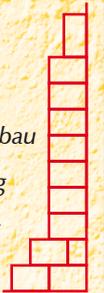
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß!



Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

JAHRES- UND GESCHÄFTSWAGEN

- nach Ihren Wünschen -

Autohaus
BAUER
Rodewisch



www.ah-bauer.de

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, Tel.: 03744- 36 90 0